

Acht und vierzigster Brief.

In dem zwanzigsten an Sie, meine werthe Freundin! erlassenen Briefe, gab ich Ihnen eine kurze Darstellung der einfachen und zusammengesetzten Stoffe, und bat Sie, sich mit dieser freylich sehr kurzen Uebersicht zu begnügen. Sie melden mir aber, daß, da diese Uebersicht fast nur die Namen der vorzüglichsten Stoffe und ihrer Mischungen aufstelle, so sey Ihnen über die Bestandtheile der Naturkörper und Kunstprodukte noch Vieles dunkel geblieben, und Sie wünschen daher sowohl die chemischen Elemente der Natur, als die Mischung der Kunstprodukte, so wie jene der Naturkörper so weit kennen zu lernen, daß Sie Sich erstlich einen deutlichen Begriff von dem Wesen der Körper machen könnten, und zweytens wenigstens die für das Leben nutzbaren chemischen Mischungen übersehen möchten. Da derselbe Wunsch von mehreren Beurtheilern meiner Briefe ausgesprochen wurde, so will ich Ihnen erstens eine Uebersicht der